

Investoren des
Value Partnership Fonds

Osthofen, den 01. April 2018

Investorenbrief 2 / 2018

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren, liebe Fondspartner,

Quereinsteiger sind die besseren Fondsmanager. In einer wissenschaftlichen Untersuchung der Universitäten Hohenheim und Köln wurden Fondsmanager mit Brüchen in ihren Lebensläufen untersucht. Investmentspezialisten, die vorher als Ingenieure, Ärzte oder Unternehmer gearbeitet haben, schneiden in der Regel besser ab, wenn sie Geld in ihrem früheren Kompetenzbereich investieren. Im Schnitt betrug die Outperformance bei dieser Untersuchung 2,3 Prozent im Jahr gegenüber Fondsmanagern mit einem klassischen Werdegang in Banken oder Vermögensverwaltungen.

Im Rahmen dieser Untersuchung analysierten die Wissenschaftler unter der Ökonomin Monika Gehde-Trap zusammen mit der Mason School of Management amerikanische Aktienfonds institutioneller Anbieter. Die Professorin warnte aber davor, das Ergebnis auf Privatinvestoren zu übertragen. Diese überschätzen sich eher und schneiden in der Regel schlechter ab.

Der Value Partnership Fonds hat sich im ersten Quartal dem Markttrend nicht völlig entziehen können. Seit Jahresanfang betrug die Rendite -0,4 Prozent nach Fondskosten (I Tranche). Seit Auflage des Fonds im Oktober 2015 konnte eine jährliche Performance von 10 Prozent erzielt werden.

Champion in unserem Fondsdepot ist seit Jahresanfang die Aktie von MyBucks. Ihr Kurs ist im ersten Quartal um knapp 63 Prozent gestiegen. MyBucks ist ein Finanztechnologiewert aus Luxemburg, der Mikrokredite in Afrika und Europa vergibt. Das Unternehmen ist ein interessanter Wachstumswert. Da der Wert spekulativer ist, halten wir im Fonds nur eine kleinere Beteiligung.

Der Value Partnership Fonds hat in letzter Zeit durch seinen Investmentansatz und die relativ gute Performance eine höhere Aufmerksamkeit in der Presse bekommen. Zuletzt wurden wir in der FAZ positiv besprochen. Den Artikel können Sie auf unserer Homepage abrufen.

Als nächstes wollen wir Ihnen noch eine Beteiligung des Fonds näher vorstellen, die wir kürzlich eingegangen sind. Nordic Waterproofing Holding A/S ist ein schwedisches Unternehmen mit Sitz in Helsingborg. Das Unternehmen hat eine führende Marktstellung bei Dach- und Fassadenprodukten im skandinavischen Raum. Das breite Produktportfolio mit verschiedenen Marken wird an 9 Produktionsstätten in drei Ländern produziert.

Das Unternehmen ist ein Zusammenschluss von zwei Unternehmen, das von einem Private Equity Investor 2016 an die Börse Stockholm gebracht wurde. Neben einem guten organischen Wachstum verfolgt Nordic Waterproofing eine gezielte Akquisitionsstrategie, um seine Marktstellung in Skandinavien weiter auszubauen. Ziel des Unternehmens ist es ein Vollsortimenter für innovative und einfach zu installierende Dach- und Fassadenprodukte zu werden und den adressierten Markt möglichst flächendeckend zu bedienen.

Das Unternehmen hat gute Bilanzrelationen und einen starken Cash Flow. Entsprechend kann eine hohe Dividende ausgeschüttet werden. Nordic Waterproofing ist moderat bewertet und besitzt wegen der guten Zukunftsaussichten weiteres Kurspotential.

Jeweils zum Schluss unseres Investorenbriefes wollen wir Ihnen etwas Theorie zumuten, die unseren Investmentansatz näher beschreibt.

„Investors calculate too much and think too little.“ ist die Überzeugung von Charlie Munger, dem Vice Chairman von Berkshire Hathaway und Partner von Warren Buffett.

In seinem neuen Buch „Die Tyrannei der Zahlen“ vertritt Jerry Muller, Professor aus Washington DC eine ähnliche Meinung. Anstatt eine Situation tief zu reflektieren werden oft nichtsbedeutende Zahlen mit hohem Aufwand gesammelt. Diese „Rationale Illusion“ wird dabei als Substitut für wirkliche Erfahrungen genutzt. Oft wird auch eine zu hohe Erwartung an Zahlen gehegt. Muller fasst seine Argumente folgendermaßen zusammen: „Messen ist keine Alternative zu Urteilen. Messen benötigt eine Beurteilung, ob es sinnvoll ist oder im Gegenteil sogar irreführend und kontraproduktiv.“

Im Investment ist die Gefahr der Überhöhung von Zahlen besonders weit verbreitet. Von den meisten Analysten werden Unternehmen mit komplexen Modellen wie der Discounted Cash Flow Methode bewertet, um eine Rechtfertigung für das Investment zu erlangen. Diese Rechenmodelle lenken oft von den tatsächlichen Gegebenheiten einer Branche und des Unternehmens ab. Ein tiefes Verständnis eines Geschäftsmodells und das Erkennen von langfristigen Trends kann nicht mathematisch erfasst werden. Auch die ersten Anwendungen der Künstlichen Intelligenz können bei Investments allenfalls eine Vorselektion leisten. Peter Lynch, einer der erfolgreichsten Fondsmanager der letzten Jahrzehnte hat das so ausgedrückt: „Investing in stocks is an art, not a science and people who have been trained to rigidly quantify everything have a big disadvantage.“

Im Value Partnership Fonds streben wir ein ausgeglichenes Verhältnis zwischen quantitativer und qualitativer Analyse an. Ziel ist ein ganzheitlicher Ansatz, der der Realität der Unternehmen möglichst nahe kommt.

Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit und verbleiben

mit freundlichen Grüßen



Stephan Müller



Dr. Carl Otto Schill

Disclaimer/Impressum

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Werbemittelung („WM“) im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes. Für den Inhalt ist ausschließlich der unten genannte vertraglich gebundene Vermittler als Verfasser verantwortlich. Diese „WM“ wird ausschließlich zu Informationszwecken eingesetzt und kann eine individuelle anlage- und anlegergerechte Beratung nicht ersetzen. Der vorstehende Inhalt gibt ausschließlich die Meinungen des Verfassers wider, die von denen der BN & Partners Capital AG abweichen können. Eine Änderung dieser Meinung ist jederzeit möglich, ohne dass es publiziert wird.

Diese „WM“ begründet weder einen Vertrag noch irgendeine anderweitige Verpflichtung oder stellt ein irgendwie geartetes Vertragsangebot dar. Ferner stellen die Inhalte weder eine Anlageberatung, eine individuelle Anlageempfehlung, eine Einladung zur Zeichnung von Wertpapieren oder eine Willenserklärung oder Aufforderung zum Vertragsschluss über ein Geschäft in Finanzinstrumenten dar.

Diese „WM“ ist nur für natürliche und juristische Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt bzw. Sitz in Deutschland bestimmt und wurde nicht mit der Absicht verfasst, einen rechtlichen oder steuerlichen Rat zu geben. Die steuerliche Behandlung von Transaktionen ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und evtl. künftigen Änderungen unterworfen. Die individuellen Verhältnisse des Empfängers (u.a. die wirtschaftliche und finanzielle Situation) wurden im Rahmen der Erstellung der „WM“ nicht berücksichtigt.

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Eine Anlage in erwähnte Finanzinstrumente beinhaltet gewisse produktspezifische Risiken – z.B. neben Markt- oder Branchenrisiken, das Währungs-, Ausfall-, Liquiditäts-, Zins- und Bonitätsrisiko – und ist nicht für alle Anleger geeignet. Daher sollten mögliche Interessenten, den veröffentlichten Wertpapierprospekt samt der Risikoangaben sorgfältig prüfen oder eine Investitionsentscheidung erst nach einem ausführlichen Anlageberatungsgespräch durch einen registrierten Anlageberater treffen.

Empfehlungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile über zukünftiges Geschehen dar, sie können sich daher bzgl. der zukünftigen Entwicklung eines Produkts als unzutreffend erweisen. Die aufgeführten Informationen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser „WM“, eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann nicht übernommen werden. Die BN & Partners Capital AG übernimmt für den Inhalt, die Richtigkeit und die Aktualität der enthaltenen Informationen keine Gewähr und haftet nicht für Schäden, die durch die Verwendung der „WM“ oder Teilen hiervon entstehen.

Die vorliegende „WM“ ist urheberrechtlich geschützt, jede Vervielfältigung und die gewerbliche Verwendung sind nicht gestattet.

Datum: 01.04.2018

Herausgeber: Dr. Carl Otto Schill, Value Partnership Management GmbH, Holzmuehlpfad 10, 67574 Osthofen handelnd als vertraglich gebundener Vermittler im Sinne des § 2 Abs. 10 KWG für die BN & Partners Capital AG, Steinstraße 33, 50374 Ertstadt. BN & Partners Capital AG besitzt für die die Erbringung ausgewählter Finanzdienstleistungen eine entsprechende Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gemäß § 32 KWG.